

Erstes Quartal 2014

Veröffentlichung der Ergebnisse

Walldorf

Donnerstag, 17. April 2014

Safe-Harbor-Statement

Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Aussagen, die keine vergangenheits-bezogenen Tatsachen darstellen, sind vorausschauende Aussagen wie in dem US-amerikanischen Private Securities Litigation Reform Act von 1995 festgelegt. Worte wie „erwarten“, „glauben“, „rechnen mit“, „fortführen“, „schätzen“, „voraussagen“, „beabsichtigen“, „zuversichtlich sein“, „davon ausgehen“, „planen“, „vorhersagen“, „sollen“, „sollten“, „können“ und „werden“ sowie ähnliche Begriffe in Bezug auf die SAP sollen solche vorausschauenden Aussagen anzeigen. SAP übernimmt keine Verpflichtung gegenüber der Öffentlichkeit, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren oder zu korrigieren. Sämtliche vorausschauenden Aussagen unterliegen unterschiedlichen Risiken und Unsicherheiten, durch die die tatsächlichen Ergebnisse von den Erwartungen abweichen können. Auf die Faktoren, welche die zukünftigen Ergebnisse der SAP beeinflussen können, wird ausführlicher in den bei der US-amerikanischen Securities and Exchange Commission hinterlegten Unterlagen eingegangen, unter anderem im aktuellsten Jahresbericht Form 20-F. Die vorausschauenden Aussagen geben die Sicht zu dem Zeitpunkt wieder, zu dem sie getätigt wurden. Dem Leser wird empfohlen, diesen Aussagen kein übertriebenes Vertrauen zu schenken.

Gliederung

Gewinn- und Verlustrechnung

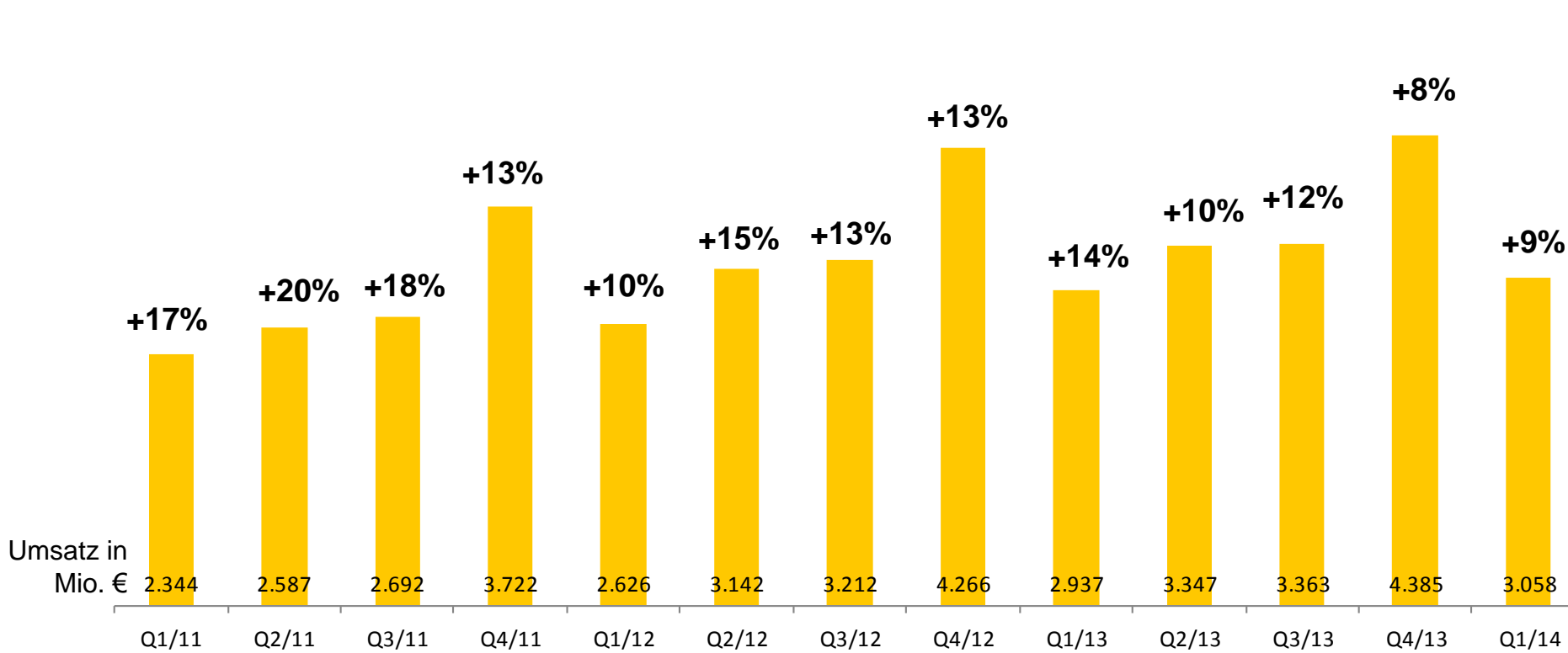
Bilanz- und Cashflow-Analyse

Ausblick und zusätzliche Informationen

Mit unserem Wachstum der SSRS-Erlöse (Non-IFRS) in Höhe von 9 % liegen wir oberhalb der erwarteten Spanne für das Gesamtjahr

SSRS-Erlöse (Non-IFRS) : +9 % währungsbereinigt

Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent, währungsbereinigt

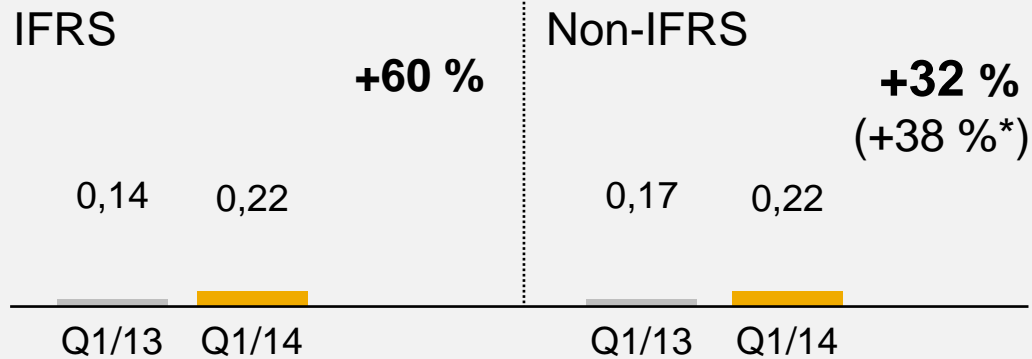


Software- und softwarebezogene Serviceerlöse (SSRS) (Non-IFRS) stiegen währungsbereinigt um 9 %

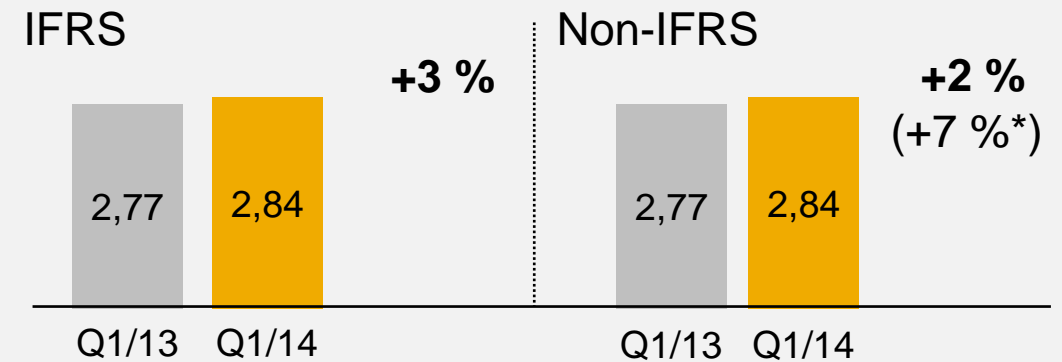
- Zu aktuellen Kursen um 4 % auf 3,06 Mrd. € gestiegen, negativ beeinflusst durch starke Währungseinflüsse

Q1 2014 – Wesentliche Kennzahlen

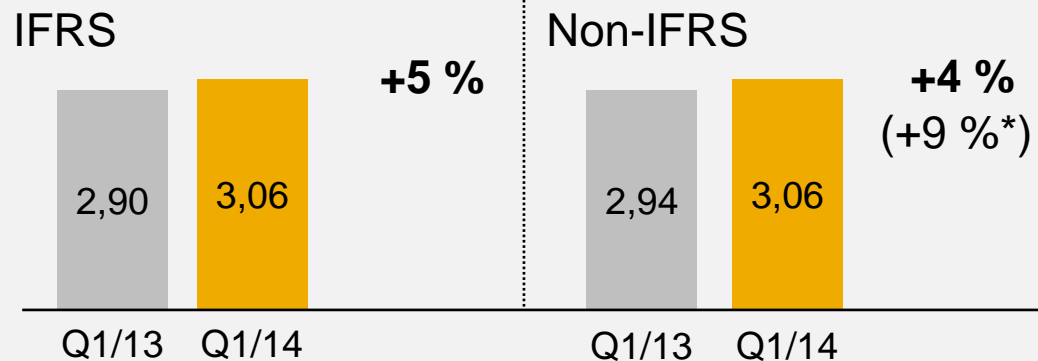
Cloud-Subskriptionen und -Support (Mrd. €)



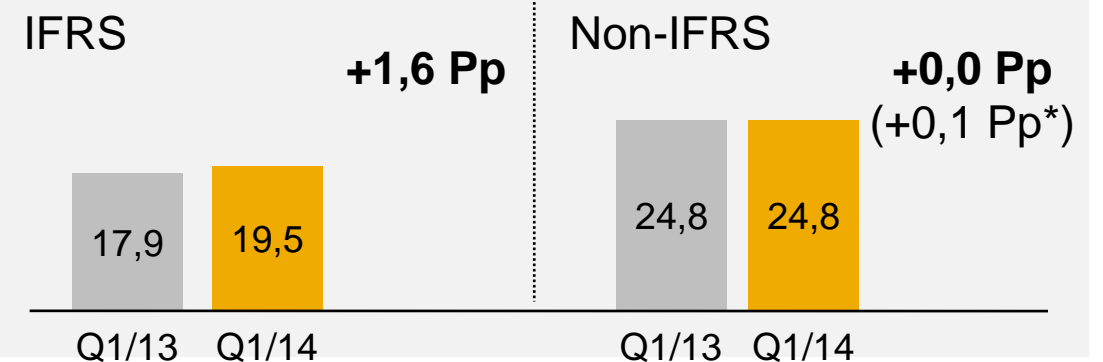
Software & Support (Mrd. €)



Software- u. sw-bezogene Serviceerlöse (Mrd. €)



Operative Margin (%)



* Währungsbereinigt

Non-IFRS SSRS¹⁾-Erlöse stiegen währungsber. +9 % im Vorjahresvgl. in Q1/14 (+4 % auf 3,06 Mrd. € zu aktuellen Währungskursen)

Regionale Entwicklung²⁾

- EMEA: Solides Wachstum der SSRS¹⁾-Erlöse um 8 % im Jahresvergleich, trotz Unsicherheiten in den CIS-Staaten aufgrund der Krim-Krise
 - Resultierend aus Anstieg der Cloud-Subskriptions- und Supporterlöse um 39 % sowie
 - Starkem Wachstum der Softwareerlöse in Ländern wie Afrika, Südeuropa und Frankreich.
- Amerika: wuchs in Q1 solide mit +10 % bei SSRS¹⁾-Erlösen und +37 % bei den Cloud-Subskriptions- und Supporterlösen
 - Nordamerika: Anhaltende schnelle Umstellung auf Cloud-Geschäft und starke Entwicklung der Softwareerlöse in Kanada
 - Lateinamerika: Anhaltend starke Nachfrage in Lateinamerika mit enormen Wachstumschancen. Hervorzuheben waren in Lateinamerika dreistellige Wachstumsraten bei den Softwareerlösen in Kolumbien und Venezuela sowie hohe zweistellige Wachstumsraten in Argentinien.
- APJ: uneinheitliche Entwicklung; starker Anstieg der Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse: +43 %; SSRS¹⁾-Erlöse sind im mittleren einstelligen Bereich gewachsen.
 - Während Japan unter den Erwartungen lag, war China ein besonderer Höhepunkt. In China erzielte SAP starkes zweistelliges Wachstum bei den Softwareerlösen. Ein Beleg für den Erfolg des langfristigen Engagements und die Wachstumsstrategie der SAP in China.

1) Software- und softwarebezogene Serviceerlöse

2) Die Umsatzerlöse errechnen sich aus den Erlösen nach dem Land der Vertragsverhandlung; Alle Zahlen sind Non-IFRS; Wachstumsraten sind währungsbereinigt.

SAP stellt ihr Geschäft erfolgreich auf das Cloud-Geschäft um, das schnell wächst – Auf Jahr hochgerechnete Cloud-Erlöse¹⁾ erreichen 1,1 Mrd. € oder 1,5 Mrd. \$²⁾ (Annual Cloud Revenue Run Rate)

- **Cloud-Gesamtumsatz**,¹⁾ Q1/14: 264 Mio. €
- **Schnell wachsendes Cloud-Geschäft oberhalb der erwarteten Spanne für das Gesamtjahr:** Umsatzerlöse aus Cloud-Subskriptionen und -Support (Non-IFRS) stiegen währungsbereinigt um 38 % (um 32 % auf 221 Mio. € zu aktuellen Kursen)
- **Abgegrenzte Umsätze auf Cloud-Subskriptionen und -Support³⁾ (Non-IFRS zum 31. März):** 454 Mio. €, +29 % währungsbereinigt im Jahresvergleich
- **Starkes Wachstum der berechneten Cloud-Billings⁴⁾, Q1/14:** währungsbereinigt + 36 % Non-IFRS
- **Auftragsbestand Cloud-Subskriptionen und -Support⁵⁾:** 1,2 Mrd.€ zum 31. Dezember 2013 (0,8 Mrd.€ zum 31. Dezember 2012), + 50 % im Jahresvergleich
- **Anzahl an Cloud-Anwender:** ~36 Mio.
- **Ariba-Segment:**
 - Auftragsvolumen auf dem Handelsnetzwerk der vorangegangenen 12 Monate⁶⁾: >0,5 Billionen \$
 - 1,5 Mio. Unternehmen sind über Ariba-Handelsnetzwerk verbunden, das weltweit größte internetbasierte Handelsnetzwerk

1) Die auf das Jahr hochgerechneten Erlöse ergeben sich aus den Cloud-Subskriptions- und -Supporterlösen (Non-IFRS) (221 Mio. €) plus den cloudbasierten Beratungs- und sonstigen Serviceerlösen (Non-IFRS) (43 Mio. €) im ersten Quartal 2014 multipliziert mit vier.

2) Die Umrechnung wurde in USD basierend auf einem \$/€ Wechselkurs von 1,38 \$/1,00€ zum Schlusskurs des ersten Quartals 2014 durchgeführt.

3) Seit dem ersten Quartal 2013 veröffentlicht SAP die abgegrenzten Umsätze auf Cloud-Subskriptionen und -Support, die einen Teil der gesamten passiven Rechnungsabgrenzungsposten (Non-IFRS) der Bilanz darstellen.

4) Summe der Erlöse aus Cloud-Subskriptionen und -Support einer Periode und der entsprechenden Veränderung von abgegrenzten Umsätze auf Cloud-Subskriptionen und -Support in derselben Periode.

5) Der Auftragsbestand an Cloud-Subskriptionen und -Support stellt zukünftig erwartete Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse dar, die vertraglich vereinbart aber noch nicht in Rechnung gestellt wurden und somit auch noch nicht als Rechnungsabgrenzung erfasst wurden

6) Auftragsvolumen, das über das Ariba-Handelsnetzwerk in den vorangegangenen 12 Monaten gehandelt wurde.

Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse**

Q1 2014

Mio. € | Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent

IFRS

Non-IFRS

EMEA

54 | +35

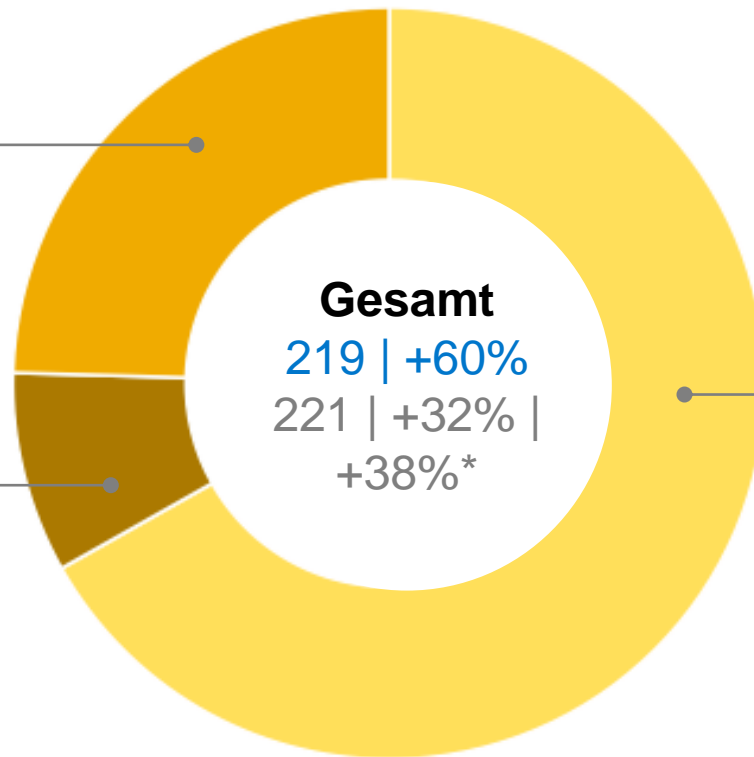
54 | +35% | +39%*

Asien Pazifik

Japan

19 | +33%

19 | +33% | +43%*



Amerika

147 | +77%

148 | +30% | +37%*

* währungsbereinigt

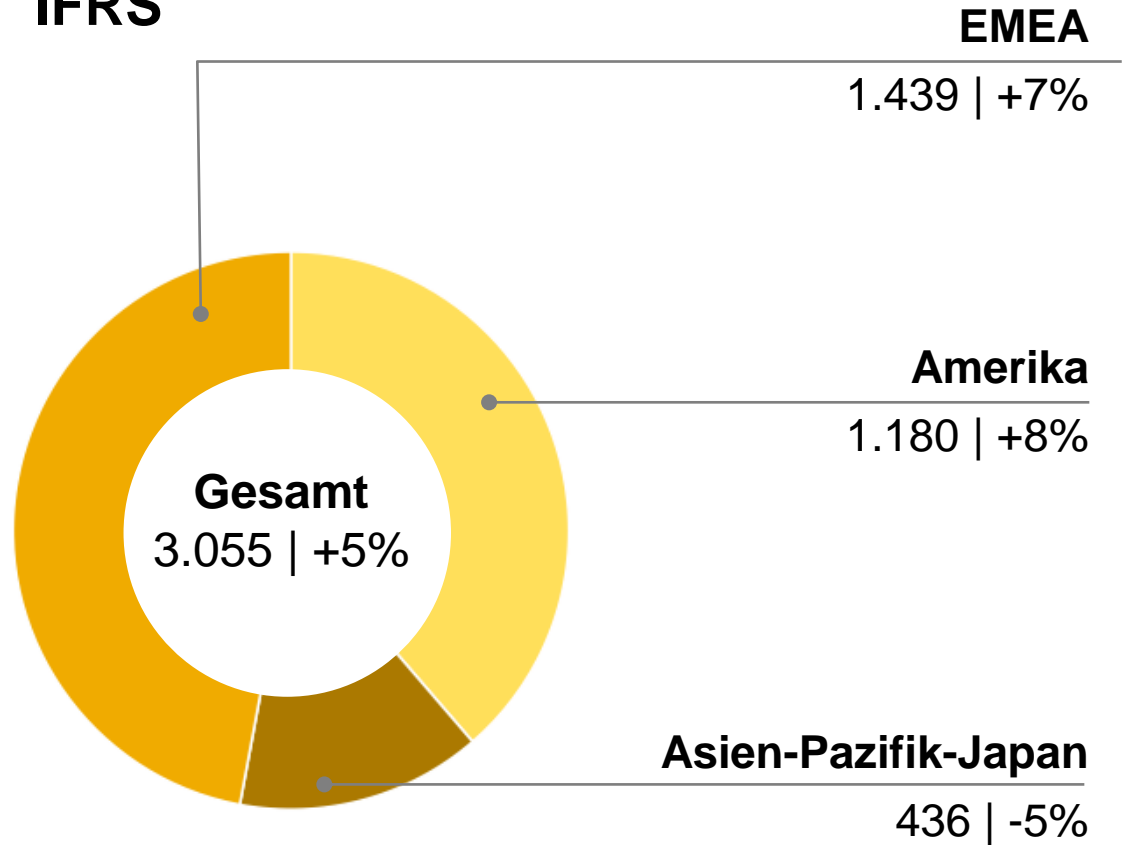
** IFRS- und Non-IFRS-Umsätze nach dem Sitz des Kunden

Software- und softwarebezogene Serviceerlöse nach Region**

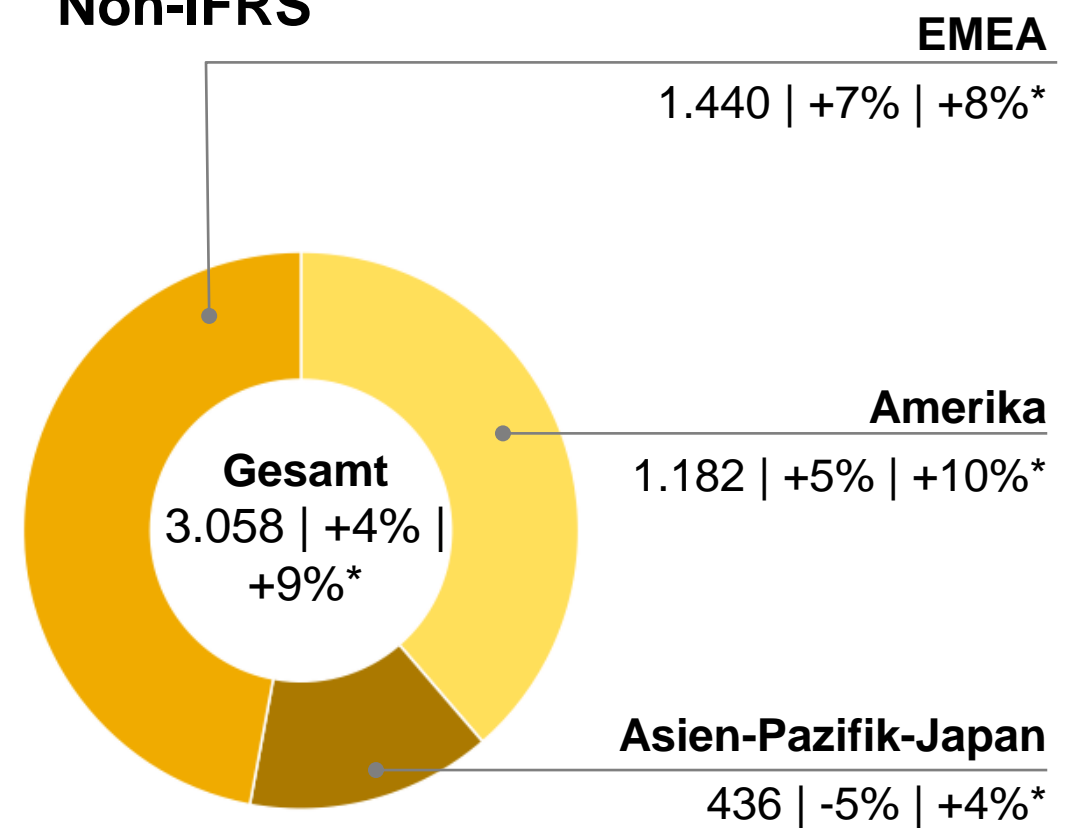
Q1 2014

Mio. € | Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent

IFRS



Non-IFRS



* währungsbereinigt

** IFRS- und Non-IFRS-Umsätze nach Sitz des Kunden

Umsatzerlöse nach Region**

Q1 2014

Mio. € | Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent

IFRS

EMEA

1.768 | +5%

davon Deutschland

535 | +1%

davon übrige Region EMEA

1.233 | +7%

Amerika

1.419 | +4%

davon USA

1.064 | +8%

davon übrige Region

Amerika

356 | -8%

Asien-Pazifik-Japan

511 | -8%

davon Japan

129 | -15%

davon übrige Region APJ

382 | -5%

Gesamt
3.698 | +3%

Non-IFRS

EMEA

1.769 | +5% | +7%*

davon Deutschland

535 | +1% | +1%*

davon übrige Region EMEA

1.234 | +7% | +10%*

Amerika

1.421 | +1% | +7%*

davon USA

1.065 | +4% | +9%*

davon übrige Region

Amerika

356 | -7% | +1%*

Asien-Pazifik-Japan

511 | -8% | +2%*

davon Japan

129 | -15% | -3%*

davon übrige Region APJ

382 | -5% | +4%*

Gesamt
3.701 | +2% | +6%*

* währungsbereinigt

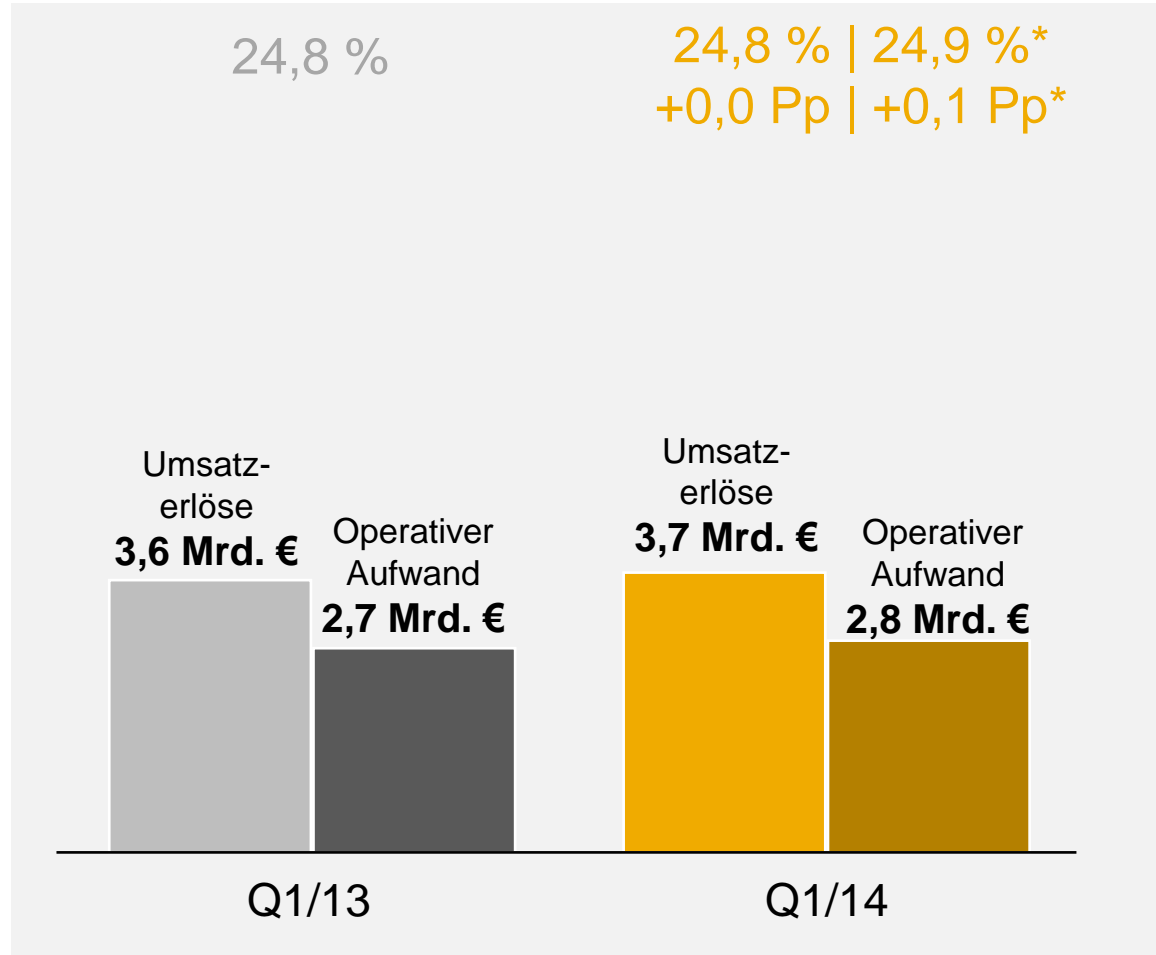
** IFRS- und Non-IFRS-Umsätze nach Sitz des Kunden

Q1 2014: Leichte Erhöhung der operativen Marge bei beschleunigtem Cloud-Geschäft; Betriebsergebnis + 7 % (währungsber.)

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	IFRS			Non-IFRS			
	Q1/14	Q1/13	Δ%	Q1/14	Q1/13	Δ%	Δ% währungs- bereinigt
Umsatz							
Cloud-Subskriptionen und -Support	219	137	60	221	167	32	38
Software	623	657	-5	623	657	-5	1
Support	2.213	2.109	5	2.214	2.113	5	9
Software und Support	2.836	2.765	3	2.838	2.770	2	7
Software u. sw-bezog. Serviceerlöse	3.055	2.903	5	3.058	2.937	4	9
Beratungs- und sonst. Serviceerlöse	643	698	-8	643	698	-8	-4
davon Cloud	43	43	0	43	43	0	5
Umsatzerlöse	3.698	3.601	3	3.701	3.636	2	6
Operative Aufwendungen							
Operative Aufwendungen	-2.975	-2.955	1	-2.782	-2.734	2	6
Ergebnisse							
Betriebsergebnis	723	646	12	919	901	2	7
Finanzergebnis, netto	-9	-15	-41	-9	-15	-41	
Gewinn vor Steuern	704	621	13	900	877	3	
Ertragsteueraufwand	-170	-101	68	-233	-188	24	
Gewinn nach Steuern	534	520	3	667	689	-3	
Operative Marge in %	19,5	17,9	+1,6Pp	24,8	24,8	0,0Pp	+0,1Pp
Ergebnis je Aktie in €	0,45	0,44	3	0,56	0,58	-3	

Operative Marge (Non-IFRS) stieg im 1. Quartal 2014 währungsbereinigt um 0,1 Prozentpunkte

Non-IFRS, Q1/14



* Währungsbereinigt

Betriebsergebnis (Non-IFRS):

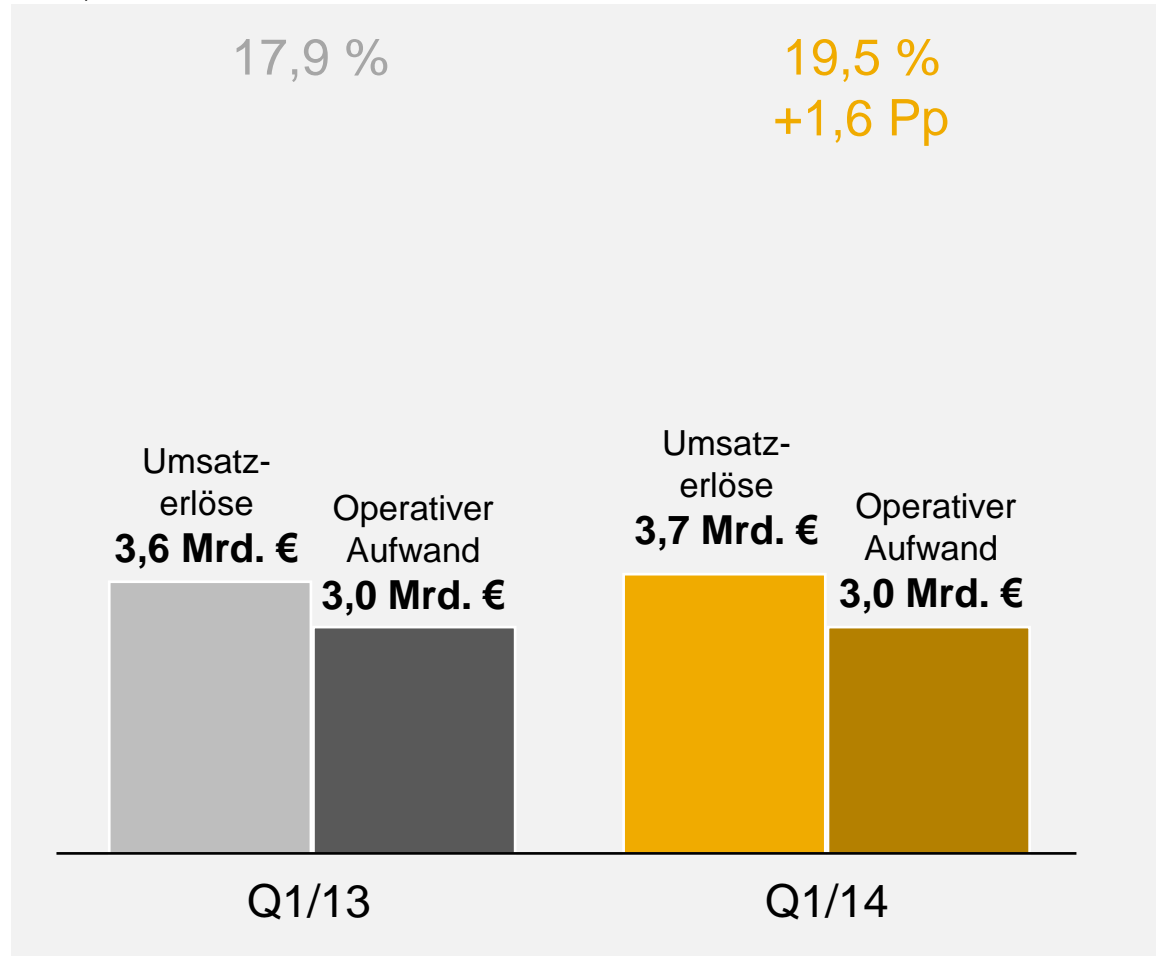
- +2 % auf 919 Mio. € (2013: 901 Mio. €)
- +7 % auf 962 Mio. € währungsbereinigt
- Das Betriebsergebnis (IFRS) stieg um 12 %. Dieser Anstieg ist höher als das Wachstum um 2 % (7 % ohne Berücksichtigung der Wechselkurse) beim Betriebsergebnis (Non-IFRS, 919 Mio. € in 2014, 901 Mio. € in 2013) hauptsächlich aufgrund des geringeren Einflusses durch Akquisitionen (Abschreibungen auf abgegrenzte Erlöse und akquisitionsbedingte Aufwendungen) im Vergleich zu 2013.

Operative Marge (Non-IFRS):

- Die operative Marge (Non-IFRS) lag bei 24,8 % (2013: 24,8 %) beziehungsweise bei 24,9 % ohne Berücksichtigung der Wechselkurse, dies entspricht einem Anstieg um 0,1 Prozentpunkte.

Das Betriebsergebnis (IFRS) stieg um 12 % in Q1 2014

IFRS, Q1/14



Betriebsergebnis (IFRS):

- +12 % auf 723 Mio. € (Q1/13: 646 Mio. €)

Operative Marge (IFRS) :

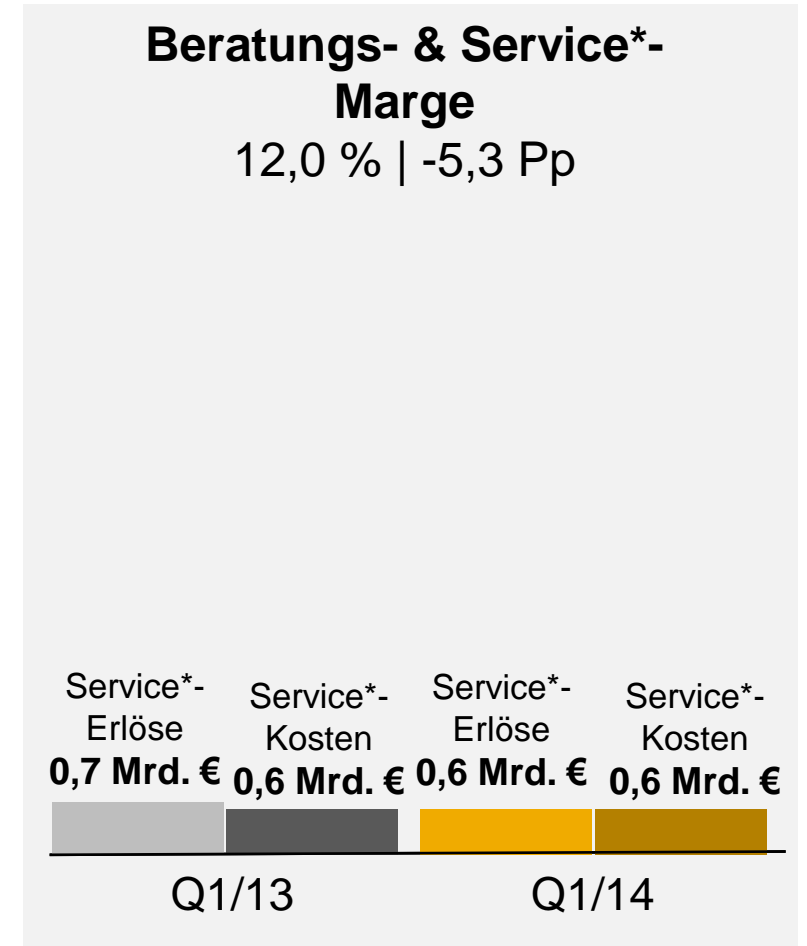
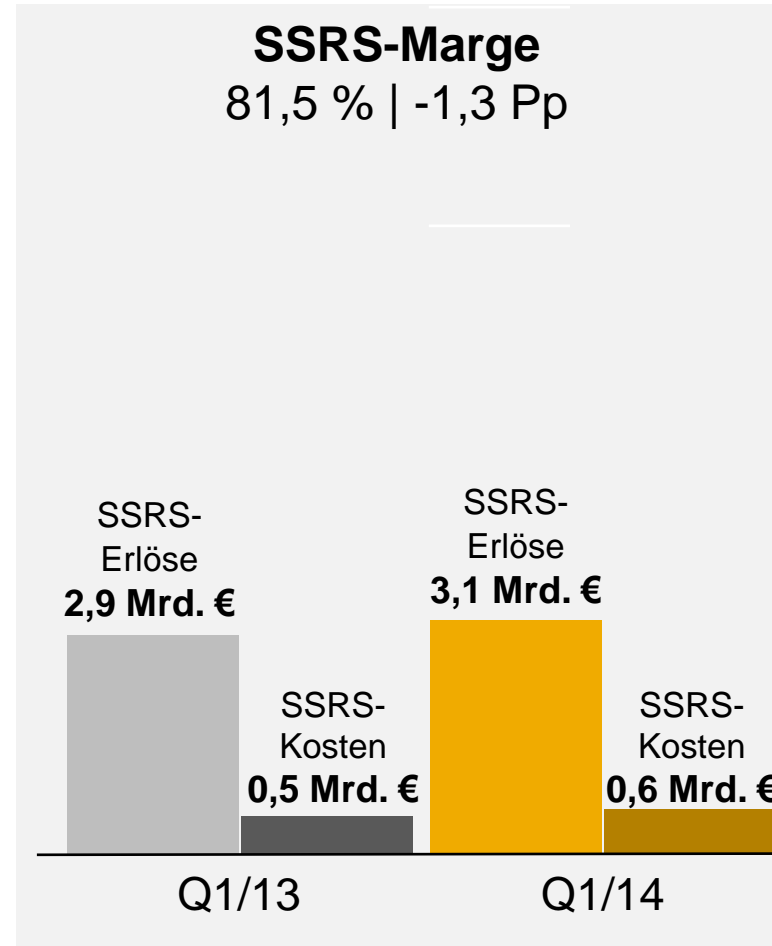
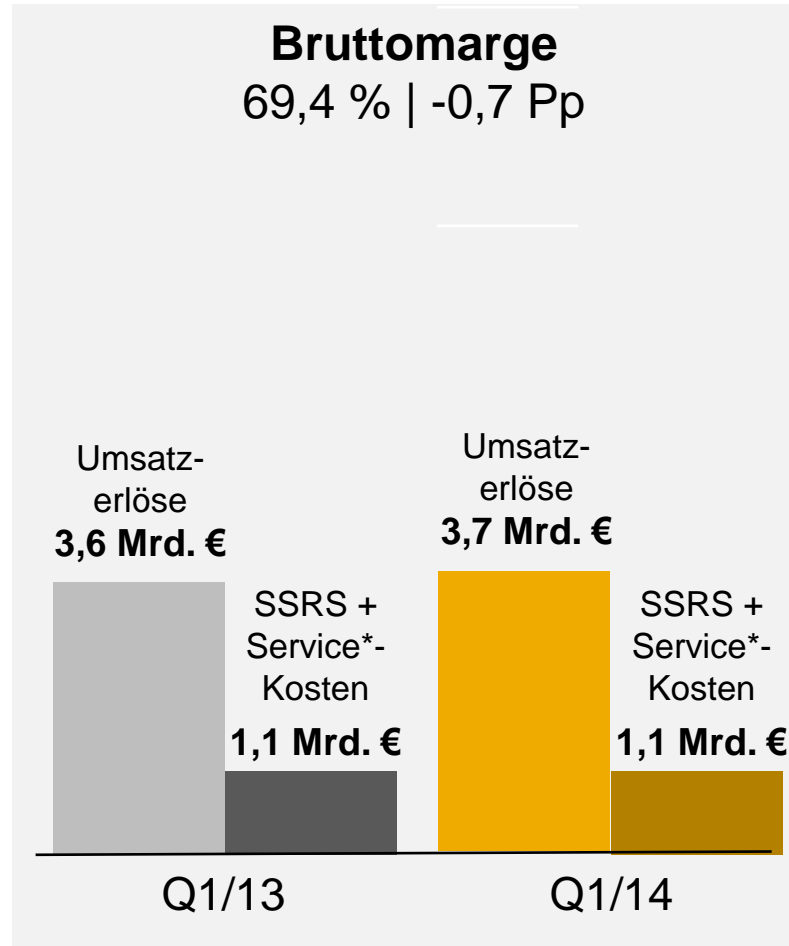
- Die operative Marge stieg um 1,6 Prozentpunkte auf 19,5 % (Q1 2013: 17,9 %).

* Währungsbereinigt

Bruttomarge fiel um 70 BP

1. Quartal 2014

Non-IFRS, Q1 2014



* Beratungs- und sonstige Serviceerlöse/-kosten

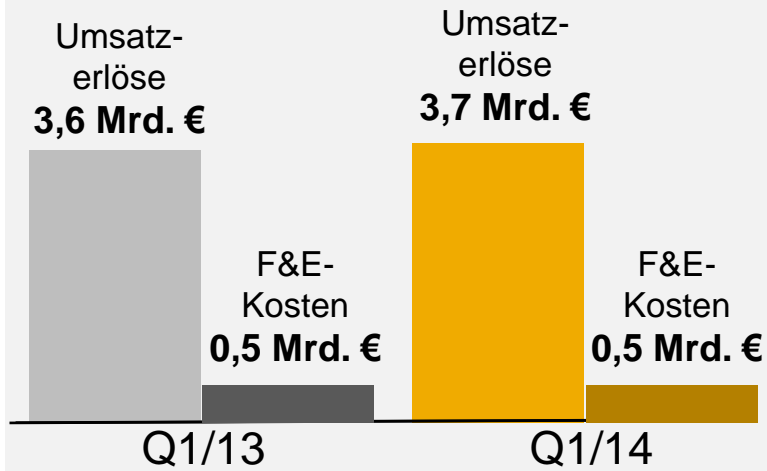
Kostenanteil an den Umsatzerlösen

Q1 2014, Non-IFRS

Non-IFRS, Q1 2014

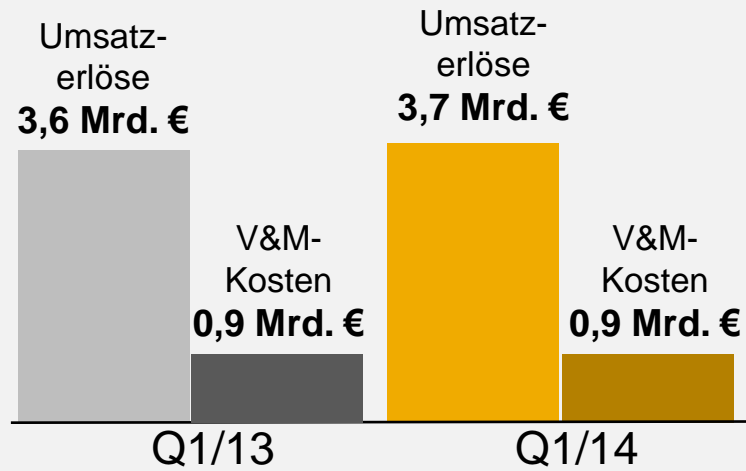
Forschung & Entwicklung

in % der Umsatzerlöse
14,2 % | -0,5 Pp



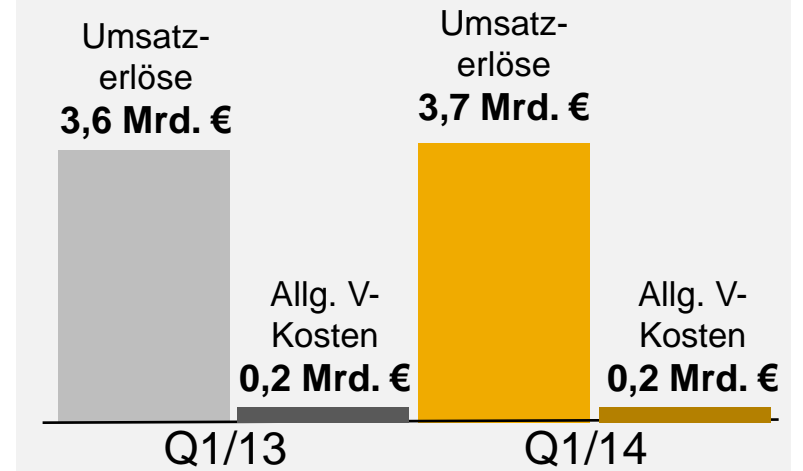
Vertrieb & Marketing

in % der Umsatzerlöse
25,2 % | -0,2 Pp



Allgemeine Verwaltung

in % der Umsatzerlöse
5,1 % | -0,1 Pp



Gliederung

Gewinn- und Verlustrechnung

Bilanz- und Cashflow-Analyse

Ausblick und zusätzliche Informationen

Bilanz, gekürzt

31. März 2014, IFRS

Aktiva Mio. €	31.03.14	31.12.13
Zahlungsmittel & Zahlungsmitteläquivalente; sonst. finanz. Vermögenswerte	5.218	2.999
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen u. sonstige Forderungen	3.867	3.865
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	579	488
Summe kurzfristiger Vermögenswerte	9.664	7.352
Geschäfts- oder Firmenwert	13.694	13.688
Immaterielle Vermögenswerte	2.824	2.956
Sachanlagen	1.832	1.820
Sonstige langfristige Vermögenswerte	1.334	1.277
Summe langfristiger Vermögenswerte	19.685	19.742
Summe Vermögenswerte	29.349	27.094

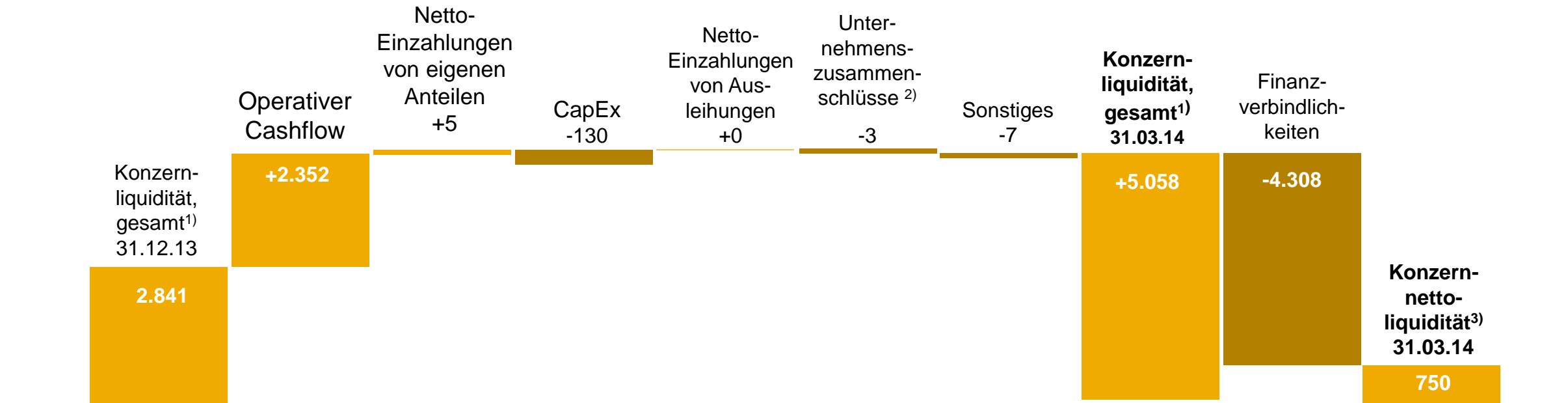
Passiva Mio. €	31.03.14	31.12.13
Verbindl.aus L&L und sonstige Verbindl.	818	850
Passive Rechnungsabgrenzung	4.118	1.408
Rückstellungen	489	645
Sonstige Verbindlichkeiten	2.565	3.444
Kurzfristige Schulden	7.990	6.347
Finanzielle Verbindlichkeiten	3.766	3.758
Rückstellungen	320	278
Passive Rechnungsabgrenzung	67	74
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	590	588
Langfristige Schulden	4.744	4.699
Summe Schulden	12.734	11.046
Summe Eigenkapital	16.616	16.048
Summe Eigenkapital, Schulden	29.349	27.094

Stärkster operativer Cashflow, der jemals in einem ersten Quartal erzielt wurde – Anstieg um 9 % auf 2,35 Mrd. €

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	01.01.14 - 31.03.14	01.01.13 - 31.03.13	Δ
Operativer Cashflow	2.352	2.162	+9 %
- Investitionen	-130	-113	+15 %
Free Cashflow	2.222	2.049	+8 %
Free Cashflow in % der Umsatzerlöse	60 %	57 %	+3 Pp
Cash Conversion Rate	4,40	4,16	+6 %
Außenstandsdauer der Forderungen (DSO in Tagen)	63	61	+2

Wieder positive Nettoliquidität in relativ kurzer Zeit nach größeren Akquisitionen in letzten 2 Jahren – bedingt durch starken operativen Cashflow

Mio. €



1) Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, kurzfristige Wertpapiere und sonstige Geldanlagen

2) Unternehmenszusammenschlüsse abzüglich übernommener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente = -3 Mio. €

3) Gesamtkonzernliquidität abzüglich Finanzschulden (=Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, Privatplatzierungen und Anleihen); entspricht Nettoliquidität zweiten Grades, Details siehe Zwischenbericht für Q1 2014

Gliederung

Gewinn- und Verlustrechnung

Bilanz- und Cashflow-Analyse

Ausblick und Zusätzliche Informationen

SAP bestätigt den Ausblick für das Gesamtjahr 2014, der unverändert zu dem am 21. Januar 2014 veröffentlichten ist

	SAP's Ausblick GJ 2014	Vergleichswert GJ 2013
Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse (Non-IFRS, währungsbereinigt)	950 Mio. € – 1 Mrd. €	757 Mio. €
SSRS-Erlöse (Non-IFRS, währungsbereinigt)	+ 6 % – 8 %	14,03 Mrd. €
Betriebsergebnis (Non-IFRS, währungsbereinigt)	5,8 Mrd. € bis 6 Mrd. €	5,51 Mrd. €

Während der Ausblick der SAP für das GJ 2014 im Geschäftsbericht ohne Berücksichtigung der Wechselkurse gegeben wird, erwartet das Unternehmen, dass die berichteten Wachstumsraten auf Basis aktueller Wechselkurse durch die Wechselkursschwankungen weiterhin negativ beeinflusst werden. Wenn die Währungskurse für den Rest des Jahres unverändert auf dem Stand von März 2014 bleiben, erwartet die SAP, dass die Wachstumsraten der Software- und softwarebezogenen Serviceerlöse (Non-IFRS) und des Betriebsergebnisses (Non-IFRS) zu aktuellen Kursen für Q2/14 um rund 6 Pp bzw. 8 Pp und für das GJ/14 um rund 4 Pp bzw. 5 Pp durch Währungseffekte negativ beeinflusst werden.

Der obenstehende Ausblick auf den Einfluss der berichteten Wachstumsraten auf Basis aktueller Wechselkurse durch die erwarteten Wechselkursschwankungen ersetzt die am 21. März 2014 im „Annual Report on Form 20-F“ veröffentlichten Erwartungen.

Zusätzliche Informationen zum Ausblick und Non-IFRS Anpassungen

- Die SAP rechnet mit einer effektiven Steuerquote (IFRS) von 26,0 % bis 27,0 % (2013: 24,3 %) und mit einer effektiven Steuerquote (Non-IFRS) von 27,5 % bis 28,5 % (2013: 25,9 %).

IFRS-Ergebniskennzahlen	Ist-Beträge für Q1/2013	Ist-Beträge für Q1/2014	Geschätzte Beträge für GJ/2014
Abschreibungen auf abgegr. Erlöse	35 Mio. €	3 Mio. €	< 20 Mio. €
Nicht fortgeführte Geschäftsaktivitäten	0 Mio.€	1 Mio. €	< 10 Mio.€
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungsprogramme	70 Mio. €	48 Mio. €	400 – 470 Mio.€
Akquisitionsbed. Aufwendungen	137 Mio. €	130 Mio. €	520 – 560 Mio. €
Restrukturierungsaufwendungen	13 Mio. €	15 Mio. €	50 – 150 Mio. €
Summe der Anpassungen	255 Mio. €	196 Mio. €	1.000 – 1.180 Mio. €

Non-IFRS-Finanzinformationen

SAP hat ihre Non-IFRS Schätzungen für das Gesamtjahr 2014 veröffentlicht. Weitere Informationen zu den Non-IFRS-Anpassungen und ihren Beschränkungen sowie zu währungsbereinigten und Free-Cashflow-Kennzahlen finden sich in dem Dokument „Non-IFRS-Finanzinformationen“ im Internet www.sap.de/investor unter [Grundlagen der Berichterstattung](#).

Währungsbereinigte Umsatz- und Ergebniszahlen werden berechnet, indem Umsatz und Ergebnis der aktuellen Berichtsperiode mit den durchschnittlichen Wechselkursen der Vorjahresperiode anstatt der laufenden Periode umgerechnet werden. Währungsbereinigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsbereinigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

Weitere Informationen zu den Non-IFRS-Anpassungen und ihren Beschränkungen sowie zu währungsbereinigten und Free-Cashflow-Kennzahlen finden sich in dem Dokument „Non-IFRS-Finanzinformationen“ im Internet unter www.sap.de/investor unter [Grundlagen der Berichterstattung](#).